

Logau, Friedrich von: 60. (1630)

- 1 Wem die Noth um etwas bittet, ist ein Narr, wers abeschlägt;
- 2 Diesem bleibt sie immer gütig, der ihr nichts entgegen legt.

(Textopus: 60.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29545>)